

dradio.de

URL: <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/thema/391465/>

RADIOFEUILLETON:
THEMA

30.06.2005



Nullen und Einsen sind die bevorzugte Kost der Computer (Bild: Stock.XCHNG / Carsten Müller)

Auszeichnung für das beste Internetangebot

Jury-Mitglied Neuberger zum Grimme Online Award

Nach einem Gespräch mit Christoph Neuberger

Das Adolf Grimme Institut verleiht zum fünften Mal den Grimme Online Award als einen der wichtigsten deutschen Internetpreise. Zu den Nominierten in drei Preiskategorien gehören Webseiten von "abgeordnetenwatch" über "filmportal.de" bis "Verliebt in Berlin". Heute Abend werden die Preisträger bekannt gegeben.

Das Adolf Grimme Institut vergibt nicht nur den den Grimme-Preis für Filme, Dokumentationen und Serien. Es verleiht auch den Grimme Online Award als einen der wichtigsten deutschen Internetpreise. Er wird in diesem Jahr zum fünften Mal verliehen. Eine Nominierungskommission hat aus 1400 eingereichten Bewerbungen 28 Angebote ausgewählt. Webseiten von "abgeordnetenwatch" über "filmportal.de" bis "Verliebt in Berlin" gehen in die letzte Entscheidungsrunde. In diesem Jahr gibt es drei geänderte Preiskategorien in den Bereichen Aktuelle Information / Journalismus, Bildung / Wissen und Unterhaltung / Kultur.

Die Preise werden am Donnerstagabend bekannt gegeben.

Deutschlandradio Kultur sprach mit dem Jury-Mitglied Prof. Christoph Neuberger, Kommunikationswissenschaftler an der Universität Münster. Lesen Sie hier einen Auszug aus dem Gespräch.

Schönberger: Welche neuen Trends beobachten Sie in diesem Jahr?

Neuberger: Wir haben diesmal die Möglichkeit gehabt, Angebote zu nominieren, die wir bisher nicht berücksichtigen konnten, einfach deshalb, weil der Grimme Online Award bisher sehr eng zugeschnitten war. (...) Wir haben diesmal die Kategorien deutlich erweitert und hatten deshalb auch einen gewissen Nachholbedarf. Wir haben diesmal auch Websites ausgezeichnet, die sich über viele Jahre hin bewährt haben. Wenn man nach den aktuellen Trends fragt, fällt vor allem auf, dass im Bereich der Weblogs, der interaktiven Wiki-Angebote - das bekannteste Beispiel die Online-Enzyklopädie, an der alle mitarbeiten können, wikipedia.de - sich einiges getan hat.

Schönberger: Wer hätte denn beim letzten Mal nicht ins Preisschema gepasst und ist diesmal unter den Nominierten dabei?

Neuberger: Zum Beispiel das schon angesprochene Wikipedia, das Bildblog, ein Weblog, das es noch nicht sehr lange gibt, das täglich die Schlagzeilen der "Bild"-Zeitung kommentiert und kritisiert. Spiegel-online, das zweifelsfrei wichtigste journalistische Online-Angebot in Deutschland, und die Kindersuchmaschine "Blinde-Kuh", ein Linkverzeichnis, über das man sich die wirklich guten Angebote für Kinder im Netz erschließen kann, wurden nachnominiert.

Sie können das vollständige Gespräch in der rechten Spalte als Audio hören.

Links:

[Grimme Online Award 2005](#)

[ADOLF GRIMME INSTITUT](#)

© 2008 Deutschlandradio